

Prüfungsfragen zum Thema Jagdhunde

Was müssen Sie beim Bau eines Hundezwingers beachten?	Der Zwinger muss den für die gewünschte Rasse vorgeschriebenen Mindestabmessungen entsprechen. Für einen mittelgroßen Hund sind das 6 m ² zuzüglich Hütte. Im Auslaufteil soll ein Stück Naturboden belassen werden die Hütte muss zugfrei aufgestellt werden.
In einer Verkaufsanzeige lesen Sie unter anderem „2, 3 RTWelpen.“ Was bedeutet das?	Es werden 2 männliche und 3 weibliche Rauhaar-Teckelwelpen zum Kauf angeboten.
Was müssen Sie veranlassen, wenn Sie befürchten, dass Ihr Hund an der Tollwut erkrankt ist?	Der Hund ist sicher in Gewahrsam zu nehmen. Der nächste Tierarzt ist unverzüglich zu benachrichtigen.
Wie können Sie Ihren Hund vor ansteckenden Krankheiten schützen?	Durch Schutzimpfungen. Die Impfung im Alter von 7-9 Wochen erfolgt gegen Staupe, Hepatitis und Leptospirose. Auch eine Impfung gegen Tollwut und Katzenseuche ist sinnvoll.
Wie oft sollte man Hunde füttern?	Welpen sollten ca. 3 bis 4 mal täglich gefüttert werden. Mit zunehmendem Alter verringert sich die Anzahl der Fütterungen. Ab etwa Ende des 1. Lebensjahres reicht eine Mahlzeit pro Tag.
Welche Hundekrankheiten können auch dem Menschen gefährlich werden?	Tollwut und Endoparasiten, wie Spul- und Bandwürmer.
Wann müssen Sie den Hund entwurmen?	Ältere Hunde sollten mindestens 2 mal im Jahr entwurmt werden. Im Welpenalter können Spulwürmer häufiger auftreten.
Wann ist der Hund brauchbar im Sinne des Jagdgesetzes?	Wenn er die Brauchbarkeitsprüfung erfolgreich bestanden hat.
Was versteht man unter „Totverbellen“?	Hierunter versteht man das Lautgeben des Hundes, der ein verendetes Stück Wild (z.B. bei einer Nachsuche) gefunden hat.
Welche Eigenschaften werden dem Hund „angewölft“?	<ul style="list-style-type: none"> • Nasenleistung • Spürwille • Wasserfreude • Härte • Vorstehen • Führigkeit • Art des Jagens
Auf welche Weise lernt der Hund?	Der Hund lernt durch Erfahrung. Er merkt sich, welche Folgen sein Verhalten hat und vermeidet Handlungen, die unangenehme Folgen haben.

Wie können wir uns dem Hunde verständlich machen?	Indem wir in gleichen Situationen immer auf die gleiche Weise reagieren. Der Hund lernt so aus konsequenter Wiederholung, was zum Einprägen führt.
Wie muss sich der Hund verhalten, wenn wir ihn ablegen?	Der Hund muss an der angewiesenen Stelle ruhig liegend warten, bis er wieder abgeholt/abgerufen wird.
Wie können Sie bei der Ausbildung die Schwierigkeit der Schleppe schrittweise steigern?	Indem man die Schwierigkeit der Schleppe verändert durch: <ul style="list-style-type: none"> • Länge der Schleppe • Bogen und Haken • Geländeschwierigkeiten (Gräben, Bäche, Steilhänge) • Verleitungen (Wildwechsel) • Stehzeit der Schleppe wird verlängert • Gewicht des zu bringenden/apportierenden Wildes wird gesteigert
Welcher Fehler des Führers fördert die Schusshitzigkeit des Hundes?	Die Hetze des Hundes auf sichtiges Wild nach dem Schuss
Was versteht man unter dem Begriff „Riemenarbeit“?	Hierunter versteht man die Nachsuche auf ein krankes Stück Wild mit einem brauchbaren Jagdhund am langen Schweißriemen.
Was ist ein „Totverweiser“?	Hierunter versteht man einen Hund, der dem Führer durch ein bestimmtes Verhalten den Fund des Stückes bekannt gibt und ihn zum Stück führt.
Welche Formen des Lautes gibt es bei Jagdhunden?	<ul style="list-style-type: none"> • Spurlaut • Sichtlaut • Standlaut • Totverbellen • Waidlaut • Baulaut • Vorliegelaute • Fährtenlaut • Hetzlaut
Wozu verwendet man Schweißhunde?	Schweißhunde sind Spezialisten für die Nachsuche auf Schalenwild, wenn sie brauchbar sind.
Wozu werden Teckel verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> • Bauarbeit • Stöberarbeit und • Schweißarbeit
Wozu werden Terrier verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> • Bauarbeit • Stöberarbeit und • Schweißarbeit • bedingt zur Wasserarbeit • bedingt zum Verlorenbringen

Nennen Sie die bekanntesten Rassegruppen der Jagdhunde!	<ul style="list-style-type: none"> • Bracken (Laufhunde) • Schweißhunde • Stöberhunde • Vorstehhunde • Erdhunde • Apportierhunde
Nennen Sie Schweißhunderassen!	<ul style="list-style-type: none"> • Hannoverscher Schweißhund • Bayerischer Gebirgsschweißhund • Alpenländische Dachsbracke
Welche Stöberhunderassen kennen Sie und wozu werden sie verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Wachtelhund • Cockerspaniel • Springerspaniel • Deutsche Bracke • Westfälische Dachsbracke <p>Hunde werden verwendet zum Stöbern und Buschieren, zur Wasserarbeit, zum Verlorenbringen von Niederwild und auch zur Schweißarbeit.</p>
Welche Vorstehhunderassen kennen Sie und wofür werden sie verwendet?	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-Kurzhaar • Deutsch-Langhaar • Deutsch-Stichelhaar • Deutsch-Drahthaar • Weimaraner • Großer Münsterländer • Kleiner Münsterländer • Griffon • Pudelpointer • Englisch-Setter • Irisch-Setter • Gordon-Setter <p>Vielseitig einsetzbare Jagdgebrauchshunde in Feld, Wald und Wasser. Verwendbar für alle in einem Durchschnittsrevier anfallenden Arbeiten.</p>
Welche Erdhunderassen kennen Sie?	<ul style="list-style-type: none"> • Teckel • Jagdterrier • Jack-Russel-Terrier
Können in Nordrhein-Westfalen Jagdhunde ohne Ahnentafeln für die Jagdausübung anerkannt werden?	Ja, soweit sie jagdlich brauchbar sind.
Darf ein Dalmatiner in Nordrhein-Westfalen jagdlich geführt werden?	Ja, soweit er jagdlich brauchbar ist.